

040b73747265616d747970656481a203840163c48403737373810a0a810b
0b815f5f84012584067f411b312d37OneVision-Image: Einleitung ±
Arbeitsbereich Dynamischer Pinsel

Arbeitsbereich Dynamischer Pinsel

Die Werkzeuge werden als Arbeitsbereich zur Bildverarbeitung verwendet. Sie erscheinen im BitmapController als Liste des Schalters zu 'Arbeitsbereich'.

Der Dynamischer Pinsel ist das Dialogfenster, in dem Sie eigene Pinsel mit runder Form innerhalb von OneVision-Image schnell anlegen und modifizieren können.

Die besondere Eigenschaft von *Dynamischen Pinseln* im Vergleich zu Pinseln der Werkstatt ist die Tatsache, daß *Dynamische Pinsel* als Objekte behandelt werden und nicht als Pixelbild. Sie werden immer mit der aktuell notwendigen Auflösung auf das zu bearbeitende Bild angewandt.

Pinselwirkung

Spray

Mit der Option *Spray* geben Sie an, ob sich das Werkzeug wie ein Spray verhalten soll.

408752_paste.tiff ↵

Der Schieberegler gibt an, wie dicht der Spröhnebel sein soll.

Wenn die Option nicht aktiv ist, verhält sich der Pinsel wie ein konventioneller Pinsel. Er wirkt mit seine ganzen Arbeitsfläche gleichmäßig.

Ersatzdarstellung

788684_paste.tiff ↵

Um die Bearbeitungsgeschwindigkeit zu erhöhen, werden beim Arbeiten mit der Ersatzdarstellung die mit dem Cursor bearbeiteten Bildteile zunächst markiert. Erst nach dem Loslassen der Maustaste

wird dann der markierte Bereich mit der entsprechenden Funktion bearbeitet.

Die Farbe mit der die Bildteile markiert werden, entspricht der Farbe die zur Maskierung eingestellt ist.

Zusammenfassen

729056_paste.tiff ↖

Ist der Schalter *Zusammenfassen* eingeschaltet, wird der markierte bzw. überstrichene Bereich nur einmal bearbeitet. Das bedeutet, daß die genaue Cursorbewegung, also auch häufigeres überstreichen eines Bildteiles, nicht berücksichtigt wird.

Bitte beachten: Der Schalter *Zusammenfassen* wirkt nur dann wenn auch der Schalter *Ersatzdarstellung* aktiviert ist.

Pinseleigenschaften

523665_paste.tiff ↖

Die Eigenschaften eines *Dynamischen Pinsels* werden durch *Größe*, *Innendurchmesser* und *Übergangskurve* festgelegt.

Die *Größe* beschreibt dabei die relative Größe des Pinsels zur maximalen Pinselgröße, die durch das weiße Quadrat vorgegeben ist.

Der Wert des Innendurchmessers ist ein Maß für die relative Größe des inneren schwarzen Kreises zur Gesamtgröße des Pinsels.

Mit der *Übergangskurve*

(;../OneVision/WorkingIntro/TMSCurveWell.rtf;Kurveneditor;-)

legen Sie fest, welcher Art der Übergang vom schwarzen Kern zum weißen Rand des Pinsels sein soll.

Hinweis: Sollte die maximale Pinselgröße nicht ausreichen, kann dies umgangen werden, indem ein niedrigerer Zoomfaktor für die Darstellung gewählt wird.

Übernahme von Dynamischen Pinseln in die Werkstatt

735951_paste.tiff ↖

Diese selbst angelegte Werkzeugform kann mit einer beliebigen Größe in die Werkstatt übernommen werden.

Als besten Kompromiß haben sich Werkzeuggrößen von 64 Pixel herausgestellt. Dies ist auch die Größe der mitgelieferten Werkzeugformen.

Um nun einen erstellten Pinsel zu übernehmen, ändern Sie gegebenenfalls die vorgegebene Kantenlänge von 64 Pixeln ab und klicken dann *<In Werkstatt übernehmen>*.

Dieser Pinsel steht Ihnen nun in der Werkstatt zur Verfügung.

Weiter: ;AreaEffectedImage.rtf;;↵ Arbeitsbereich Bild
;TMSPinsel.rtf;;↵ Arbeitsbereich Werkstatt